

# Eine Schönheitskur für die Baldauf-Villa

Kultur- und Freizeitzentrum in Marienberg umfassend renoviert

**Marienberg.** Im kommenden Jahr wird das landläufig als Baldauf-Villa bezeichnete Gebäude, in welchem das Kultur- und Freizeitzentrum des Erzgebirgskreises beheimatet ist, 100 Jahre alt. Es war und ist eine feste Bank im kulturellen Leben der Stadt und des Erzgebirgskreises. Geleitet am Anton-Günter-Weg am Rande der Marienberger Innenstadt, hat die Villa eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Sie entstand im Jahr 1912 als Um- und Erweiterungsbau eines Landhauses zur Industriellenvilla für den Besitzer der „Knopf- und Metallwarenfabrik Gebrüder Baldauf Marienberg/Sa. Ein Jahr später wurde der große Wintergarten angebaut. Im und nach dem 2. Weltkrieg diente sie als Säuglingsheim,

kurzzeitig als Entbindungsstation des Krankenhauses. Ab Oktober 1945 war hier der Sitz der Kreiskommandantur der Sowjetischen Militäradministration. In den Jahren der DDR war die Villa fast vierzig Jahre Pionierhaus und nach der politischen Wende Schülerfreizeitzentrum. Ihre jetzige Aufgabe als Kultur- und Freizeitzentrum für Jung und Alt erfüllt sie seit dem Jahr 1997. Zirka 50.000 interessierte Besucher erleben jährlich das überaus vielfältige kulturelle Angebot der Baldauf-Villa.

Als die prächtige Villa mit ihrem parkähnlichen Gelände vor einem Jahrhundert aus einem 1907 errichteten Landhaus entstand, lag sie außerhalb der städtischen Bebauung von Marienberg. Dadurch kam vor allem ihre Wirkung zur Hangseite hin voll zur Geltung. Heute steht der Gebäudekomplex mit

angebauten Wintergarten als Einzeldenkmal unter Denkmalschutz. Das bedeutet, alle Sanierungsarbeiten - die in zunehmendem Maße anfallen - sind unter entsprechenden Gesichtspunkten durchzuführen. Und da hat sich vor allem im vergangenen Jahr einiges getan. Die gesamte Heizungsanlage wurde saniert, Wärmedämmung durchgeführt und das Parkett abgeschliffen. Das Haus wurde malermäßig instand gesetzt. Dabei stieß man vor allem im Deckenbereich des Salons und des Herrenzimmers auf interes-



Das Kultur- und Freizeitzentrum Baldauf-Villa in Marienberg befindet sich in einer ehemaligen Industriellenvilla. Im Vordergrund der in den vergangenen Jahren umfassend sanierte Wintergarten. Foto: Weiske

sante Details, die erneuert worden sind. Besonders viel Aufmerksamkeit widmete man neuen Lampen. In Zusammenarbeit mit einem Brand-Erbisdorfer Fachgeschäft für nostalgische Leuchten wurden für jeden einzelnen Salon, den großen Saal und die Diele anhand alter Fotos Muster für die Leuchten entwickelt und mit der Denkmalpflege abgestimmt. In den vergangenen drei Jahren wurde auch der große Wintergarten wieder kom-

plett auf Vordermann gebracht und stellt jetzt wieder einen Glanzpunkt des Gebäudes dar. Vor allem im Außenbereich unterbrach der zeitige Wintergarten die Arbeiten. Diese werden, sobald die Möglichkeit dafür gegeben ist, fortgeführt und abgeschlossen. „Und überhaupt“ - betont die Leiterin der Einrichtung, Constanze Ulbricht, „gibt es auch in den Folgejahren immer etwas zu tun, wie es bei 100jährigen Gebäuden

einmal ist.“ Dabei spielte das Jubiläum, wenn überhaupt, keine entscheidende Rolle. Man wolle vielmehr in den Räumen der Villa den Menschen kulturell-künstlerisch etwas bieten und dabei auch für das entsprechende Ambiente sorgen. (hw)



Durch neue Leuchten und die malermäßige Gestaltung der Baldauf-Villa hat diese weiter an Attraktivität gewonnen. Foto: Weiske

**Im eigenen Wohlfühlbad auch mit offenen Augen träumen und genießen!**

**Sind Sie neugierig geworden und möchten mehr zum Thema Badmodernisierung wissen? Wir beraten Sie gerne individuell zu den vielfältigen Möglichkeiten.**

**KSH Klempnerei, Sanitär- u. Heizungstechnik Marienberg**  
Zschopauer Str. 39  
Tel.: 03735 6660 [www.ksh-marienberg.de](http://www.ksh-marienberg.de)

**Baugeschäft Andreas Loos**  
Meisterbetrieb

**Loos**

**Baugeschäft**

Um- und Ausbau  
Neubau  
Baureparaturen  
Bausanierung

Sonnenstraße 1  
09496 Marienberg

Telefon: 03735 64675  
Fax: 03735 660836  
Mobil: 0173 3544295

**ingenieure reichel**

Dipl.-Ing. Sven Reichel

**Ingenieurbüro für Hochbau, Tiefbau, Kanal- und Verkehrsplanung**

Rosenthalweg 5a | 08340 Schwarzenberg  
Tel. 03774 760660 | Fax: 03774 760667  
[www.ingenieure-reichel.de](http://www.ingenieure-reichel.de)

**Malerbetrieb Wehrmann**  
Inh. Dieter Wehrmann

**Malermeister und Restaurator im Handwerk**  
• Mitglied im Bund freier Restaurierungswerkstätten e.V.

Siedlerstraße 53 • 08315 Bernsbach  
Telefon: 03774 / 3 45 37 • Telefax: 03774 / 64 45 94

[info@wehrmann-maler.de](mailto:info@wehrmann-maler.de) • [www.wehrmann-maler.de](http://www.wehrmann-maler.de)

**Lampen der anderen Art**

Elektromeister Holger Henschel

Ihr Fachgeschäft für  
Landhaus- & Villenleuchten  
Glasschirme  
Leuchtenrestaurierung  
Lichtplanung, Beratung & Montage

**Wir haben für Sie geöffnet:**  
Mo. - Fr. 15 - 20 Uhr  
Sa. 9 - 12 Uhr

Obere Dorfstraße 4-5  
09618 Brand-Erbisdorf  
Tel. 037322 - 52 99 52  
Mobil 0173 - 4 52 77 26

[www.nostalgielampen.de](http://www.nostalgielampen.de)

ah rudolph 502